
Erstellung einer Vision für die digitale Transformation Ihrer Kommune

„Eine Vision ist die motivierende, positiv-formulierte Vorstellung des Zustandes, den Sie mit [Ihrer Kommune] erreichen wollen. Mit einer Vision geben Sie die Richtung an, in die sich [Ihre Kommune] entwickeln soll. Die Vision drückt aus, wo und wofür Sie in der Zukunft stehen wollen.“ (nach akademie.de)

Wie Sie selbst die Entwicklung einer Vision angehen könne, erfahren Sie im nachfolgenden Text. Bedenken Sie dabei, dass es sich in erster Linie um **Empfehlungen** handelt.

Diese basieren auf den Ergebnissen aus den Vision-Workshops der „Smarten Gemeinden“, wurden also bereits im Praxiseinsatz in zehn Kommunen getestet. Die einzelnen Schritte können Sie natürlich anpassen, gerade wenn schon andere Visionen zu Ihrer Kommunen, Ihrer ILE oder für ähnliche Bezugspunkte vorhanden sind. In solchen Fällen empfiehlt es sich, auf diesen bekannten Elementen aufzubauen und Ihre Bemühungen hinsichtlich der digitalen Transformation in diese einzubetten.

Als Methode hat sich „1-2-all“ als geeignetes Format etabliert. Dadurch, dass die Gruppengröße bei dieser Methode stetig ansteigt, wird sichergestellt, dass auch alle Ideen besprochen werden und in das Gesamtergebnis einfließen können.

Schritt 1 → Einzelarbeit

Alle Teilnehmenden machen sich selbst Gedanken über Ihre Vision. Dafür können Sie Stichpunkte, Schlagwörter oder schon eine ausformulierte Vision entwickeln. Wichtig hierbei ist es, dass alle Aspekte, die den Einzelnen persönlich für die digitale Transformation in Ihrer Kommune wichtig sind, festgehalten werden. Dieser Schritt dient dazu, einen möglichst umfassenden Überblick über die Ideen aller Teilnehmenden zu erhalten.

Schritt 2 → Arbeit zu zweit

Nach der Einzelarbeit schließen sich jeweils zwei Teilnehmende zu einer Kleingruppe zusammen und lesen sich ihre Vision oder Stichpunkte vor. Diese werden anschließend diskutiert und festgehalten, was an den Entwürfen besonders gut ist und was noch geschärft werden muss. Anschließend entwerfen beide zusammen einen gemeinsamen Vorschlag für die Vision.

Schritt 3 → Alle zusammen

Jede der Kleingruppen stellt die Vision vor und diskutiert deren Stärken. Gemeinsam wird dann aus den Entwürfen eine Vision zusammengesetzt und ausformuliert, die die wichtigsten Aspekte aller Entwürfe enthält. So wird sichergestellt, dass auch alle Ideen die Chance haben, aufgenommen zu werden. Zudem wird verhindert, dass sich einzelne, sehr meinungsstarke Personen, schon zu Beginn des Prozesses übermäßig durchsetzen.

Haben Sie gemeinsam mit der Gruppe eine Vision für die digitale Transformation Ihrer Kommune entwickelt, empfiehlt es sich, diese durch Unterschriften zu bestätigen. So zeigen Sie bereits in diesem Stadium, dass die relevanten Akteure, die mit Ihnen an der Erarbeitung der Digitalisierungsstrategie arbeiten, geschlossen hinter der Vision und dem Gesamtprozess stehen und an einem Strang ziehen.